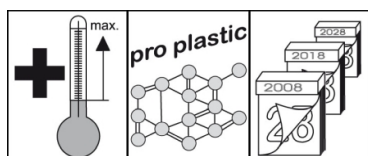
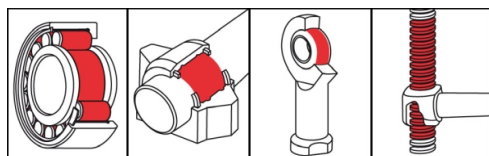


OKS 1149

Silikonfett, mit PTFE



Beschreibung

OKS 1149 ist ein Silikonfett mit PTFE für die Langzeitschmierung von Kunststoff-/Kunststoff-, Kunststoff-/Metall-, und Elastomer-/Metall-Paarungen unter geringen bis mittleren Lagerbelastungen und Geschwindigkeiten.

Einsatzgebiete

- Schmierung von Wälzlagern bei Betriebstemperaturen von -50°C bis +180°C
- Zur Langzeitschmierung temperaturbelasteter Elektromotorenlager, z.B. in Haushaltsgeräten, oder von Lagern, die bei niedrigen Temperaturen leicht anlaufen sollen
- Erstschmierung von Wälzlagern, wie z.B. offene, einseitig geschlossene oder beidseitig abgedichtete Kugellager

Branchen

- Gummi- und Kunststoffverarbeitung
- Schiffsbau und Marinetchnik
- Anlagen und (Werkzeug-) Maschinenbau
- Kommunaltechnik
- Eisen- und Stahlindustrie
- Papier- und Verpackungsindustrie
- Logistik
- Bahntechnik
- Chemieindustrie
- Glas- und Gießereiindustrie

Vorteile und Nutzen

- Vielseitiger Einsatz außerhalb normaler Fettleistungsbereiche
- Verschleiß- und reibungsmindernd
- Hohe Oxidationsbeständigkeit
- Weiter Gebrauchstemperaturbereich und gute Tieftemperatureigenschaften
- Sehr guter Korrosionsschutz
- Sehr gute Verträglichkeit mit den meisten Kunststoffen und Elastomeren



OKS 1149

Silikonfett, mit PTFE

Anwendungshinweise

Für optimale Wirkung Schmierstelle sorgfältig reinigen, z.B. mit OKS 2610/OKS 2611 Universalreiniger. Vor Erstbefüllung Korrosionsschutzmittel entfernen. Lager so befüllen, dass alle Funktionsflächen sicher Fett erhalten. Normale Lager nur bis ca. 1/3 des freien Lagerinnenraums befüllen. Langsam laufende Lager (DN-Wert < 50.000) und deren Gehäuse voll befüllen. Hinweise des Lager- und Maschinenherstellers beachten. Nachschmierung mit Fettpresse über Schmiernippel oder automatischen Schmiersystemen. Nachschmierfrist und -menge entsprechend Einsatzbedingungen bestimmen. Ist die Abführung des Altfettes nicht möglich, Fettmenge begrenzen, um eine Überschmierung des Lagers zu vermeiden. Bei langen Nachschmierintervallen ist ein kompletter Fettaustausch anzustreben. Nur mit geeigneten Schmierstoffen mischen. Mit Silikonfett geschmierte Lager dürfen nur bis 1/3 der zulässigen Lagerbelastung belastet werden. Auf Silikon basierende Kunststoffe, wie z.B. Silikonkautschuk, können durch Silikonfett angelöst werden. An Gleitstellen unter reinem Sauerstoffeinfluss darf kein Silikonfett eingesetzt werden. Das Produkt gehört in die Kategorie Silikonölfette mit PTFE. Bei diesen Produkten kann es in Förderanlagen mit hohem Druckaufbau und geringem Leitungsquerschnitt zu explosionsartigen Zersetzungsreaktionen kommen. Das Ansaugen von Luft, geringe Leitungsquerschnitte, hohe Drücke und raschen Druckanstieg vermeiden. Anlage vor Inbetriebnahme sorgfältig entlüften.

Liefergebinde

- 400 ml Kartusche
- 500 g Dose
- 5 kg Hobbock
- 25 kg Hobbock

Technische Daten

	Norm	Bedingung	Einheit	Wert
Zusammensetzung				
Grundöl				Silikonöl
Verdicker				Lithiumkomplexseife
Festschmierstoffe				PTFE
Additive				EP-Additive
Anwendungstechnische Daten				
Kennzeichnung	analog DIN 51 502			KFSI2-3R-50
Viskosität Grundöl	DIN 51 562-1	bei 25°C	mm ² /s	200
Tropfpunkt	DIN ISO 2176		°C	> 250
Konsistenz	DIN 51 818	DIN ISO 2137	NLGI-Klasse	2-3
Walkpenetration	DIN ISO 2137	60DH	0,1 mm	245-275
Ölabscheidung	DIN 51 817	18h/40°C	Gew.-%	< 1,5
Untere Einsatztemperatur	DIN 51 805	≤ 1.400 hPa	°C	-50
Obere Einsatztemperatur			°C	180
Farbe				weiß
Dichte	DIN 51 757	bei 20°C	g/cm ³	1,02
SKF-EMCOR	DIN 51 802	7 Tage, destilliertes Wasser	Kor.-Grad	0-1

Klüber Lubrication München GmbH & Co. KG
Geisenhausenerstraße 7 / 81379 München /
Deutschland / Telefon +49 89 7876-0

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren allgemeinen Erfahrungen und Kenntnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sie sollen dem technisch erfahrenen Leser Hinweise für mögliche Anwendungen geben. Die Angaben beinhalten jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften und keine Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall. Sie entbinden den Anwender nicht davon, das ausgewählte Produkt vorher in der Anwendung zu testen. Alle Angaben sind Richtwerte, die sich am Schmierstoffaufbau, am vorgegebenen Einsatzzweck und an der Anwendungstechnik orientieren. Schmierstoffe ändern je nach Art der mechanischen, dynamischen, chemischen und thermischen Beanspruchung druck- und zeitabhängig ihre technischen Werte. Diese Veränderungen können Einfluss auf die Funktion von Bauteilen nehmen. Wir empfehlen grundsätzlich ein individuelles Beratungsgespräch und stellen auf Wunsch und nach Möglichkeit gerne Proben für Tests zur Verfügung. Klüber Produkte werden kontinuierlich weiterentwickelt. Deshalb behält sich Klüber Lubrication das Recht vor, alle technischen Daten in diesem Dokument jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern.